



Die Molkerei der Stadt Bochum unterhielt in Bredelar eine Filiale. Die Aufnahme ist etwa aus dem Jahr 1920.

# Ansichten zu Dörfern

Marsberger Geschichten geben Bildband heraus

**Marsberg.**

**Zahlreiche unveröffentlichte Bilder sind im neuen historische Bildband „Alte Ansichten zu Bredelar und Beringhausen sowie Giershagen, Padberg, Helminghausen am Diemelsee, Madfeld, Rösenbeck, Messinghausen und Hoppecke“ zu finden.**

Zahlreiche Fernblicke, Dorfansichten und Luftaufnahmen zu oben genannten Ortschaften spiegeln die Zeit der 1870er- bis 1970er-Jahre wider. Gut 100 Jahre Geschichte der Marsberger und Briloner Ortsteile wird bildlich und textlich präsentiert. Beispielsweise nehmen das aktuell restaurierte ehemalige Kloster Bredelar mit Eisengießerei, das Gutshaus, die evangelische und katholische Kirche, der Bahnhof, die Rhene-Diemeltalbahn, Personen, Vereine, Feste und zahlreiche weitere alte Aufnahmen innerhalb und außerhalb des Ortes Bredelar ein jeweiliges

Extra-Kapitel ein. Die Ortschaft Beringhausen wird straßenweise bebildert. Neben vielen Ansichten zum Ort Giershagen werden das Giershagener Diemeltal, die Kluskapelle und die Pfarrkirche bildlich dargestellt. Padberg hat die alte Peterskirche, das Schloss und diverse Mühlen zu bieten.

Ein Kapitel nimmt Helminghausen ein. Verschiedenste Aufnahmen zu den heutigen Briloner Ortsteilen Madfeld, Rösenbeck, Messinghausen und Hoppecke runden den Bildband ab. Das Buch ist erhältlich bei den üblichen Vorverkaufsstellen und unter [www.marsberger-geschichten.de](http://www.marsberger-geschichten.de) (ISBN-Nummer 978-3-00-040025-4).

Pro verkauftes Buch wird ein Obolus für ein gemeinnütziges Projekt entrichtet. Über die erste Spendensumme wird sich Pfarrer Markus Pape aus Bredelar, der für eine neue Bestuhlung des Gemeindehauses sammelt, freuen.